

Muslimische und christliche Religionslehrkräfte aller Schulformen lernen gemeinsam: Pädagogisches Institut der EKvW (pi-villigst.de)



Einjährige Langzeitfortbildung hat begonnen

Am 23. September startete der 4. Qualifikationskurs zum „Interreligiösen Lehren und Lernen an Schulen“, der in Zusammenarbeit zwischen dem Pädagogischen Institut (PI) und der Fachstelle für islamische Religionspädagogik (FAIR) durchgeführt wird. Unterstützt wird dieser vom Verband muslimischer Lehrkräfte (VML).

Zum ersten Modul reisten die teilnehmenden Lehrkräfte aus ganz Nordrhein-Westfalen an. Er stand unter dem Thema „Interreligiöse Religionspädagogik an Schulen“.

Gemeinsam mit den Moderatorinnen des Moduls Birgül Karaarslan, Ursula August und Jannika Haupt, nahmen die Teilnehmenden zunächst ihren eigenen, persönlichen Zugang zu anderen Religionen in den Blick und hatten dazu Symbole mitgebracht.

Das zweite Modul steht unter dem Thema „Jesus und Mohammed“. Das Referierenden-Team und die Moderation werden wieder christlich-islamisch zusammengesetzt sein. Grundlegende theologische Einführungen, religionsdidaktische Überlegungen, Best-Practice-Beispiele und die Entwicklungen eigener Unterrichtsmaterialien stehen auf dem Programm.

Mehr Informationen dazu bekommen Sie [HIER!](#)

Verband Muslimischer Lehrkräfte (VML)

Email: info@vml-deutschland.de

Homepage: www.vml-deutschland.de

Bitte richten Sie ihre Anfragen an unsere Geschäftsstelle:

VML - Verband muslimischer Lehrkräfte e.V.

(Büroanschrift)

Javastraße 31

47805 Krefeld

Tel: 0163 - 4581112

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

E-Mail: info@vml-deutschland.de